

Wie kann ich mich anmelden?

Wenn Sie sich vorstellen können, eine solche Aufgabe zu übernehmen und möglichst auch bereits Unterrichtserfahrung haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an deutsch@uf-hannover.de, damit wir Ihnen den Anmeldebogen zusenden können.

Nachdem Sie den ausgefüllten Anmeldebogen zurückgeschickt haben, werden Sie in die Liste der ehrenamtlichen Deutschlern-Helfer*Innen sowie in den entsprechenden E-Mail-Verteiler aufgenommen.

Wenn uns eine Anfrage nach Einzelunterstützung beim Deutschlernen erreicht, werden wir die betreffende Aufgabe so konkret wie möglich beschreiben und über den Verteiler versenden. Dann können sich diejenigen unter Ihnen melden, die sich von der betreffenden Aufgabe angesprochen fühlen und für die Zeit und Ort machbar sind.

Kontakt

Arbeitsgruppe Deutsch:
deutsch@uf-hannover.de

Auf diesem Weg kann auch ein Telefongespräch verabredet werden.

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Wir sind Menschen, die das Zusammenleben mit den Flüchtlingen in Hannover harmonisch gestalten möchten - Respekt, Toleranz, Teilhabe sind unsere zentralen Anliegen.

In unserem Verein finden sich Menschen zusammen, die das Schicksal der geflüchteten Menschen berührt und die sich dafür einsetzen, sie willkommen zu heißen und in der Integration zu unterstützen.

Wir sind jüngere und ältere Menschen, Menschen mit viel und wenig Zeit, Menschen, die Geld spenden können, Menschen, die Zeit spenden können, kreative Menschen, praktische Menschen, Organisationstalente und Anpacker und vieles mehr.

Kurz gesagt:
Engagierte, die daran mitwirken wollen, dass sich die Situation der Flüchtlinge in Hannover kontinuierlich verbessert.

www.uf-hannover.de

Unter der Schirmherrschaft von Doris Schröder-Köpf, MdL

Landesbeauftragte
für Migration und Teilhabe



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

DEUTSCHLERN-
HELPER*INNEN
GESUCHT!



Haben Sie vielleicht
Zeit und Lust, einer
geflüchteten Person beim
Deutschlernen zu helfen?



Worum geht es?

Deutsch lernen ist wichtig. Haben Sie vielleicht Zeit und Lust, eine geflüchtete Person dabei zu unterstützen?

Da uns immer wieder Anfragen nach individueller Lernunterstützung erreichen, möchten wir eine Vermittlung solcher Einzel-Hilfe organisieren.

Dazu führen wir eine Liste von möglichen Deutschlern-Helfern, die wir ständig erweitern. Je mehr Personen sie umfasst, umso besser!

Deshalb machen Sie mit und melden Sie sich bei uns!

Wo wird Hilfe gebraucht?

• **Deutschkurs-Unterstützung**

Hier geht es darum, jemanden dabei zu unterstützen, den Deutschkurs, den er/sie besucht, erfolgreich abzuschließen. Das bedeutet, dass Sie sich mit dem im Kurs verwendeten Lehrwerk vertraut machen, um ihrem Schüler bzw. Ihrer Schülerin z.B. die Hausaufgaben zu erklären oder mit ihm/ihr zu üben. Dazu sind nicht nur gute Grammatikkenntnisse erforderlich, sondern auch die Fähigkeit, jemandem etwas auf einfache Weise und in einfacher Sprache zu erklären.

Zeitaufwand: ein- oder zweimal pro Woche ca. 90 Minuten.

• **Sprachliche Unterstützung begleitend zum Berufsschulunterricht**

Mit dieser Unterstützung soll verhindert werden, dass eine betriebliche oder handwerkliche Ausbildung an Sprachproblemen scheitert. Das bedeutet z.B.: Regeln, Erklärungen oder Texte, die im Berufsschulunterricht aus sprachlichen Gründen nicht verstanden wurden, in einfacherem Deutsch umschreiben oder erklären, die Aufgabenstellung bei Hausaufgaben in einfachere Worte fassen, Fachbegriffe umschreiben und verständlich machen etc. Vielleicht haben Sie sogar selbst berufliche Erfahrung in dem betreffenden Berufsfeld – das wäre natürlich besonders hilfreich!

Zeitaufwand: ein- oder zweimal pro Woche ca. 90 Minuten.

• **Ein-Personen-Deutschkurs**

Manchmal ist ein Flüchtling aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder der familiären Situation nicht in der Lage, an einem regulären Deutschkurs teilzunehmen. In diesem Fall suchen wir eine ehrenamtliche Lehrkraft, die mit dem Schüler / der Schülerin ein Deutsch-Lehrbuch in individuellem Tempo durcharbeitet. Auch hier wäre es wichtig, mit Grammatikbegriffen und –regeln vertraut zu sein und gut erklären zu können.

Zeitaufwand: zwei- oder dreimal pro Woche ca. 90 Minuten.

Unterrichtsort

Unterrichtsort kann z.B. ein Gemeinschaftsraum in der betreffenden Flüchtlingsunterkunft sein, eine Stadtteil-Bibliothek, die Wohnung der zu unterstützenden Person oder Ihre eigene Wohnung.

Lehrbücher

Der UFU übernimmt auf Antrag die Kosten für Ihr Lehrbuch. Bei einem Ein-Personen-Deutschkurs werden die Kosten für das Lehrbuch des Schülers oder der Schülerin sowie für ein Exemplar für Sie zur Unterrichtsvorbereitung übernommen.